

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendungszweck
2. Sicherheitsbestimmungen
3. Transport und Montage
4. Inbetriebnahme und Funktion
5. Problembehebung



1. Verwendungszweck

- Das Gerät ist ausschliesslich für die Trocknung von Wäsche und für die allgemeine Trocknung von feuchten Räumen zugelassen.
- Das Gerät kann gemäss dieser Bedienungsanleitung betrieben werden.
- Das Gerät kann im Dauerbetrieb oder auch nach längeren Stillstandzeiten betrieben werden.

2. Sicherheitsbestimmungen

- Der Dryfix Turbo ist ein elektronisch betriebenes Gerät. Beaufsichtigen Sie daher Kinder, wenn sich diese in der Nähe des Trockners befinden.
- Achten Sie auf die Elektrizität, niemals mit metallenen Gegenständen in das Gerät gehen oder diese hineinstecken.
- Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Trockner.
- Blockieren Sie die Luftdüsen des Gerätes nicht und sorgen Sie für genügend Freiraum um das Gebläse.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, ansonsten kann es zur Minderung der Leistung und im schlimmsten Fall zu Überhitzung und/oder Feuer führen.
- Ausschliesslich Fachpersonal oder Elektrikern ist es gestattet, das Gerät zu öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Nässe in oder auf das Gerät gelangt.
- Benutzen Sie nur die empfohlene Spannung für den Betrieb des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass vor der Inbetriebnahme des Gerätes der Stecker sauber und ordentlich mit der Steckdose verbunden ist.
- Niemals mit feuchten Händen in die Nähe des Steckers oder der Steckdose greifen.
- Reparieren Sie defekte oder beschädigte Kabel am Gerät nicht selber, Sie könnten einen schweren Stromschlag bekommen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich niemals leicht entflammbare Stoffe (z. B. Gase/Öle etc.) in der Nähe des Gerätes befinden.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Bitte schalten Sie das Gerät umgehend aus und nehmen Sie es vom Strom/Netz, wenn etwas nicht in Ordnung scheint. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte Ihre Verkaufsstelle und versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

3. Transport und Montageanleitungen

Transport

Das Gerät muss immer stehend und in der Originalverpackung transportiert oder versandt werden. Wenn der Trockner dennoch gekippt oder liegend transportiert worden ist, muss er vor Inbetriebnahme min. 4 Stunden aufrecht stehen. Dies, damit sich das Kühlmittel in den Kompressor senken kann, bevor dieser Druck aufbaut.

Montage

Den im oberen Bereich der Front eingeschobenen Luftfilter aus der Schutzfolie auspacken.

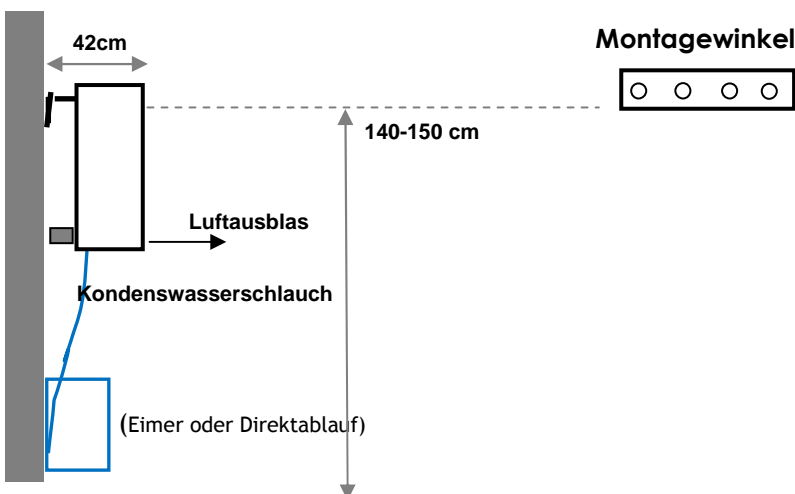
2 schwarze Gummipuffer auf der Rückseite unten in die vorgebohrten Löcher anschrauben (verhindern Vibrationsübertragung auf die Wand).

Trägerschiene waagrecht mit 4 Schrauben auf ca. 140-150cm ab Boden montieren, Gerät einhängen

Durch Lösen der 3 frontalen schwarzen Schrauben kann die Ausblasrichtung der beiden schwarzen Ventilationsdüsen in Höhe und Streuung drehreguliert werden.

Schlauch an Winkelkupplung auf der Unterseite des Gerätes anschliessen (Innendurchmesser Wasserschlauch 12mm) und in Kanalisation abführen. Alternativ kann das Wasser auch in einen unter dem Gerät stehenden Eimer geleitet werden.

Seitenansicht:



Ein Wort zum Stromverbrauch: Der Dryfix Turbo ist dank neuester Technologie der sparsamste Raumluftwäschetrockner. Sie können den Verbrauch selber noch weiter optimieren, indem Sie

- die Zielfeuchtigkeit richtig einstellen. Zur Stabilisierung allgemeiner Kellerfeuchte reicht in der Regel ein Wert von 50-60%.
- die Heizung nur dann zuschalten, wenn die Raumtemperatur sich in stark schleppender Trocknungsgeschwindigkeit bemerkbar macht
- das Gerät bei längerem Nichtgebrauch ausstecken.

4. Bedienungsfeld



CE Der Dryfix Turbo ist CE-zertifiziert und erfüllt diese Normen:

Maschinennorm (2006/42/CE)
Sicherheitsnorm (2006/95/CE)
EMC (2004/108/CE), sowie:
CEI-EN 60335-2-40, 55014-1, 55014-2



ROHS 2011/65/EU
CEI-EN 50581



Zum Start des Gerätes Hauptschalter „EIN/AUS“ kurz drücken, das rote Kreis-Symbol leuchtet. Die Anzeige zeigt die aktuell gemessene Raumfeuchtigkeit in % (RH = Relative Humidity).

Zielfeuchtigkeit: Bei Auslieferung ist ein Zielfeuchtwert von 58% voreingestellt. Ohne andere Eingabe überwacht das Gerät nun die Raumfeuchte und schaltet sich immer dann zu, wenn diese 58% übersteigt. Aus Effizienzgründen läuft der Trockner solange, bis ein 3% tieferer Wert für 3 Minuten gehalten werden kann. Bei Einstellung 58% pendelt die Luftfeuchte also beispielsweise zwischen 55 und 58%. Dieser Zielfeuchtwert kann jedoch durch Drücken der Tasten + - frei verändert werden. Er ist bis zur nächsten manuellen Änderung als Zielfeuchtwert gespeichert. Erneutes Drücken der Taste EIN/AUS schaltet das Gerät aus und die rote Anzeige blinkt noch gelegentlich. Wenn Sie den Trockner nur zur Raumüberwachung gegen Geruch- und Schimmelbildung einsetzen möchten, müssen Sie also lediglich die Taste EIN/AUS drücken.



Wäschetrocknung: Start automatisches Wäschetrocknungsprogramm

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird durch Drücken der Taste „Start Wäsche“ das Trocknungsprogramm 1 oder 2 gestartet:

Programm 1 (Anzeige „WAE“): Nur Wäschetrocknen, dann ganz ausschalten

Taste „Start Wäsche“ **kurz** drücken: Das Wäschetrocknungsprogramm startet, im Display erscheint „WAE“. Der Trockner läuft so lange, bis die Wäsche trocken ist und schaltet sich anschliessend automatisch aus. Falls Ihnen die Wäsche nach Programmende regelmässig zu trocken oder zu wenig trocken ist, lesen Sie bitte die Ausführungen auf Seite 2 zur Taste „Admin“.

Programm 2 (Anzeige „AUTO“): zuerst Wäsche trocknen, dann auf allg. Raumfeuchtekontrolle wechseln

Taste „Start Wäsche“ **4 Sekunden** drücken: Die Wäschetrocknung startet. Der Trockner läuft solange, bis die Wäsche trocken ist (gleich wie im Programm 1), anschliessend schaltet sich das Gerät jedoch nicht aus, sondern wechselt automatisch in den Raumüberwachungsmodus über. Er schaltet sich dann nur noch dann zu, wenn die Raumfeuchte den oben beschriebenen allgemeinen Wert übersteigt (Werkseinstellung: 58% zur Geruchs- und Schimmelprävention).



Ausserhalb der automatischen Wäschetrocknungsprogramme kann mit den Tasten - + jede beliebige Zielfeuchte frei gewählt werden (der hier gewählte Wert gilt auch im 2. Teil des Wäschetrocknungsprogramms „AUTO“ als Zielwert, nachdem die Wäsche trocken ist). Der Trockner läuft in diesem Fall immer, wenn die gemessene Luftfeuchtigkeit höher als der eingestellte Zielfeuchtwert ist. Zur Veränderung der Zielfeuchte darf der Trockner nicht im Wäschetrocknungsprogramm sein (grünes „A“ in der Anzeige darf nicht leuchten). Ist die gewünschte Zielfeuchte erreicht, pausiert der Trockner solange, bis die Raumfeuchte den eingestellten Wert wieder überschreitet, aus Effizienzgründen jedoch frühestens nach 15 Minuten. Nach 15 Minuten wird vorweg die Ventilation für 1 Minute gestartet. Dies, um sicher zu stellen, dass der gemessene Wert tatsächlich der Raumfeuchte entspricht und es sich nicht um Restfeuchte aus dem vorangegangenen Entfeuchtungsbetrieb handelt. Liegt die Raumfeuchte tatsächlich höher, schaltet sich der Entfeuchtungsbetrieb wieder zu, andernfalls pausiert der Trockner für weitere 15 Minuten.



ADMIN:

Diese Taste ist für den Hauswart und Servicetechniker vorgesehen und wird im täglichen Gebrauch nicht benötigt. Auf Tastendruck kann die Anzahl Betriebsstunden abgefragt werden

Ebenfalls mit dieser Taste kann der Trocknungsgrad im Wäscheprogramm verändert werden. Dazu muss das Gerät eingeschaltet sein. Drücken Sie die Taste „Start Wäsche“ und anschliessend die Taste „Admin“. Beim ersten Druck werden die Betriebsstunden angezeigt, ab dem zweiten Druck Buchstabe „T“+ein Zahlenwert. Dieser Zahlenwert zeigt, wie lange der Trockner die Zielfeuchte von 38% im Trocknungsmodus halten muss, bevor er sich ausschaltet (Programm WAE) resp. auf den allgemeinen Raumüberwachungsmodus (Programm AUTO) wechselt. Je höher die Zahl, desto trockener wird die Wäsche. Bei Auslieferung ist dieser Wert auf 30 Minuten, also T30 festgelegt. Aufgrund der sehr starken Trocknungsleistung kann es in kleineren Räumen oder bei wenig Wäsche möglich, dass die Wäsche bei Programmende noch nicht wunschgemäss trocken ist. Sollte dies regelmässig der Fall sein, kann die Trocknungszeit auf 40/60/90/120/180 Minuten erhöht werden. Im umgekehrten Fall, wenn die Wäsche eher zu trocken ist, kann die Trocknung mit dem Wert 20 verkürzt werden. Die letzte angezeigte Zahl übernimmt das Gerät automatisch und solange, bis ein neuer Wert gewählt wird.



Auf Wunsch kann die Heizung durch Drücken der Taste „Heizung“ aktiviert werden. Ein rotes Symbol blinkt kurz auf und zeigt, dass die Heizung zugeschaltet ist. Durch mehrmaliges Drücken der Taste kann die Zieltemperatur in 6 Stufen eingegeben werden. Sinkt die Raumtemperatur unter den gewünschten Wert, schaltet sich die Heizung zu. Das Symbol im Display blinkt, wenn die Heizung zwar zugeschaltet ist, aber die Zieltemperatur erreicht, während es permanent leuchtet, wenn die Heizung aktiv ist. Die tiefen Werte 3° + 5°C sind dann sinnvoll, wenn Sie den Trockner als reinen Frostwächter ohne

Entfeuchtungsbetrieb einsetzen möchten Unter 9°C kann der Entfeuchtungsbetrieb nicht zugeschaltet werden, sondern nur die Heizung. Für die Wäschetrocknung erreichen Sie zufriedenstellende Trocknungsgeschwindigkeiten nur dann, wenn die Temperatur 2-stellig, ideal 16°C oder mehr beträgt.

Taste 1x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 3 °C ist. Display: 3C (Frostwächter)
Taste 2x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 5 °C ist. Display: 5C (Frostwächter)
Taste 3x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 16 °C ist. Display: 16C (Wäsche)
Taste 4x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 18 °C ist. Display: 18C (Wäsche)
Taste 5x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 20 °C ist. Display: 20C (Wäsche)
Taste 6x drücken: die Heizung schaltet sich zu, solange die Temperatur unter 22 °C ist. Display: 22C (Wäsche)
Reiner Heizlüfterbetrieb ist auch ohne Entfeuchtung möglich.

Leuchte „Defrost“ (Anzeige „dEFr“)

Zeigt an, dass sich das Gerät gerade im Abtaumodus befindet. Dieser Vorgang gehört zum normalen Betrieb und wird vollautomatisch durchgeführt. Wenn die Leuchte länger, als 15 Minuten nicht erlischt, ist die Umgebungstemperatur für den Trocknungsbetrieb zu kalt und die Fehlermeldung „Lo t“ erscheint. Schalten Sie den Trockner in diesem Fall aus oder temperieren Sie den Raum, z.B. mittels der zuschaltbaren Heizung auf min. 10 °C.

Leuchte „Alarm“

Wenn die Anzeige „Alarm“ leuchtet, besteht ein Betriebsproblem. Die Erklärung zu möglichen Fehlermeldungen finden Sie unten auf dieser Seite.

Wenn das Gerät erst kürzlich ausgeschaltet worden ist, startet der Entfeuchtungsbetrieb zum Schutz des Kompressors leicht zeitverzögert. Das grüne Tropfensymbol blinkt in diesem Fall.

Bei Unterschreitung der mit +- - Tasten eingestellten Raumfeuchte schaltet der Verdichter aus, wobei der Ventilator noch ein paar Minuten nachlaufen kann, sofern die Heizung zugeschaltet wurde. Dies um Geräteüberhitzung durch Stauwärme zu verhindern.



Luftfilter



Der Luftfilter reinigt die eingesogene Raumluft von Schmutz. Er sollte regelmässig kontrolliert und gereinigt werden. Dazu kann der Filter nach vorne aus der Führung gezogen werden.

Achten Sie beim Wiedereinsetzen darauf, dass der Filter auf der Unterseite auf der ganzen Breite ohne Spalt korrekt sitzt.

5. Problembehebung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
zu geringe Leistung oder zu langsame Trocknung	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verstopft - Raum ist zu kalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Luftfilter reinigen • Fenster & Türen schliessen, zuheizen
Wasser tropft aus dem Gerät	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserschlauch, Anschluss oder Tropfwanne verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauch reinigen und Gefälle kontrollieren
Gerät oder Kompressor schaltet jeweils nach kurzer Einschaltzeit wieder aus	<ul style="list-style-type: none"> - Zielfeuchte zu hoch eingestellt oder Problem mit Netzspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Bedarf Zielfeuchte mit Taste „-“, tiefer setzen. • an anderer Steckdose oder Kabel testen
 Anzeige „Lo t“	Umgebungstemperatur zu kalt	<ul style="list-style-type: none"> • Raum temperieren auf min. 10 °C
 Anzeige + „Hi t“	Umgebungstemperatur zu warm	<ul style="list-style-type: none"> • Raum lüften/kühlen bis die Temperatur weniger als 32 °C beträgt

Sollte sich das Problem nicht lösen lassen, kontaktieren Sie bitte die Verkaufsstelle